



Rettung in den französischen Alpen am Aiguille du Midi nahe Chamonix.

Einsatz in den Bergen

Versicherungsschutz. Ob Wandern oder Skisport – die Berge sind beliebt. Doch ein Notfall kostet oft Tausende Euro. Es lohnt, den eigenen Schutz zu überprüfen.

Rettung von Verletzten in 2000 Meter Höhe, Sucheinsatz im Wald oder die Bergung in unwegsamem Gelände: Die Bergwacht Bayern hat viel zu tun. Jährlich müssen die über 4000 ehrenamtlichen Einsatzkräfte etwa 12000 Mal ausrücken.

Wer im unwegsamem Gebiet unterwegs ist, kann sich im Notfall auf die Hilfe der Bergretter verlassen. Doch trotz Ehrenamt und Engagement der Retter – ein Einsatz kostet schnell mehrere Tausend Euro. Allein für den Hubschrauber sind pro Flugminute zwischen 40 und 60 Euro fällig. Wer diese Kosten übernimmt, ist nicht immer klar. Finanztest hat geprüft, welche Versicherungen im Notfall einspringen.

Bergen heißt nicht retten

Was sich einfach anhört, ist kompliziert. Denn ein Notfall im Gebirge kann unterschiedliche Einsätze auslösen: Suche und Bergung eines Vermissten, etwa mithilfe einer Hundestaffel, die Rettung eines Verletzten, auch per Hubschrauber, und die medizinische Behandlung (siehe Grafik).

Bei der Frage, welche Versicherung wofür einspringt, gilt grundsätzlich: Gesetzliche oder private Krankenversicherer zahlen, wenn der Einsatz medizinisch notwendig ist. Das ist bei einer Bergung nicht immer der Fall. Das Problem: Die Begriffe Bergung und Rettung werden unterschiedlich benutzt und sind oft nicht trennscharf.

Beispiel Verläuft sich ein Kind im Schwarzwald und die Eltern alarmieren die Bergwacht, liegt ein Notfall vor. Wird das Kind unverletzt gefunden, war der Einsatz nicht medizinisch begründet. Dann zahlen in der Regel weder gesetzliche noch private Krankenversicherung.

Krankenversicherung zahlt Rettung

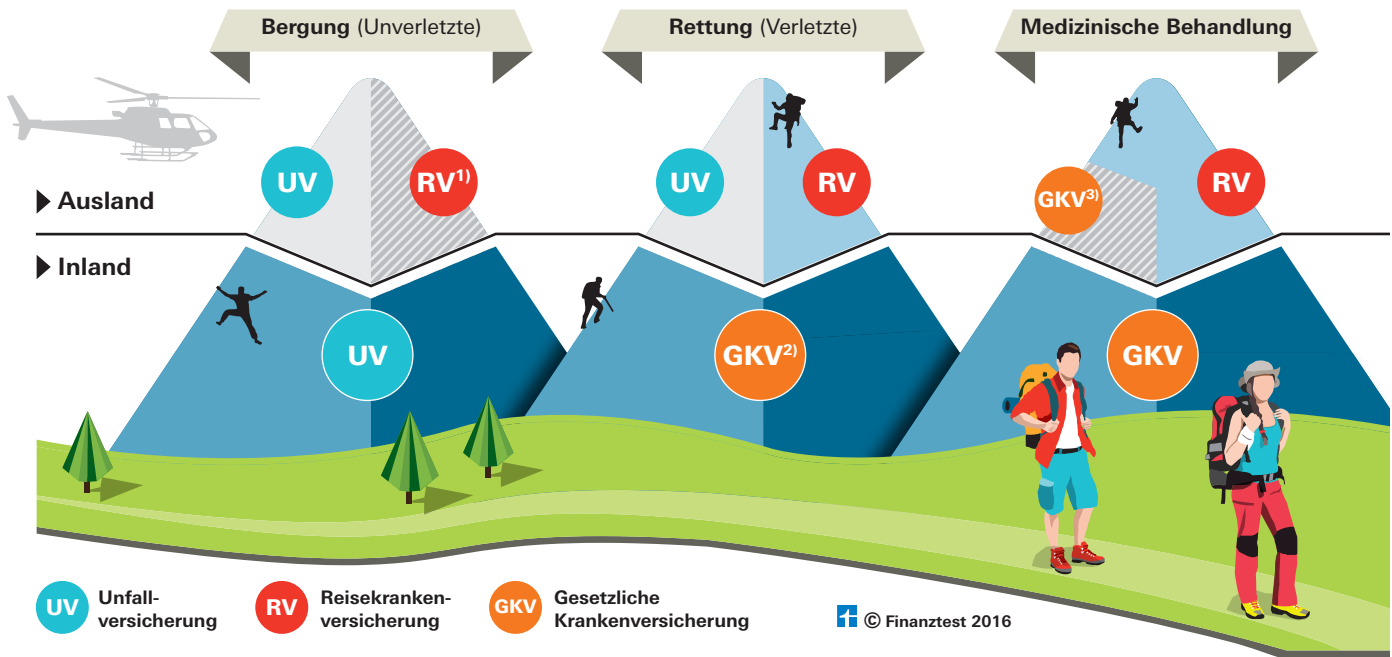
Stürzt das Kind einen Abhang hinab und bleibt schwer verletzt liegen, wird es gerettet. Einsätze dieser Art bezahlen in Deutschland Krankenversicherer. Ob sie im Einzelfall aber Rettungswagen, Notarzt und Hubschrauber erstatten, hängt wieder davon ab, welche Einzelmaßnahmen jeweils medizinisch notwendig waren.

Ist der Rettungshubschrauber notwendig, damit die Einsatzkräfte einen Verletzten schnellstmöglich versorgen können und so sein Leben retten, ist dies eine Leistung der Krankenversicherung. Schwierig wird es bei leichten Verletzungen in unwegsamem Gebiet. Muss der Hubschrauber einen Leichtverletzten zu einer für den Krankenwagen zugänglichen Stelle fliegen, gilt dies als Bergung. In der Regel übernehmen die Krankenversicherer diese Kosten nicht.

FOTO: PICTURE-ALLIANCE / DPA

Wer im Notfall zahlt

Welche Versicherung bei einem Notfall in den Bergen einspringt, hängt vom Einsatz, Unglücksort und nicht zuletzt vom Tarif ab.



1) Viele Tarife der Reisekrankenversicherer übernehmen keine Bergungskosten.
 2) Die Leistungen der privaten Krankenversicherung unterscheiden sich von Tarif zu Tarif.
 3) Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung haben Ansprüche innerhalb Europas, diese decken aber meist nicht alle Kosten ab.

Anderer Schutz im Ausland

Während im Inland Rettungs- und Behandlungskosten durch die gesetzliche Krankenversicherung abgedeckt sind, ist dies im Ausland meist nicht der Fall.

Zwar haben Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung innerhalb der 28 EU-Staaten sowie Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz bei ungeplanten Behandlungen Ansprüche auf Kostenübernahme. Das Geld von der Krankenkasse ist aber nur selten kostendeckend und deckt nicht die Kosten für einen Rücktransport nach Deutschland.

Außerhalb Europas zahlt die gesetzliche Krankenversicherung grundsätzlich weder Arzt noch Krankenhaus oder Medikamente.

Privat Krankenversicherte sind im europäischen Ausland oft geschützt. Ob sie außerhalb Europas geschützt sind, ist von Police zu Police unterschiedlich.

Unfallversicherung springt ein

Zahlt eine Krankenversicherung nach einem Unfall in Deutschland nicht den Einsatz, springt unter Umständen eine private Unfallversicherung ein. Unser jüngster Test im Oktober 2015 hat gezeigt: Die meisten

sehr guten und guten Tarife erstatten Bergungskosten bis mindestens 10 000 Euro.

Tipp Viele Policen schließen Sportarten mit erhöhtem Unfallrisiko wie Bergsteigen oder Gletschirmfliegen aus. Achten Sie als Bergsportler darauf, dass Ihre Sportart abgedeckt ist. Den Test Unfallversicherung lesen Sie online (test.de/unfallversicherung).

Bergungskosten bis zu 10 000 Euro

Empfehlenswert ist eine Unfallpolice, die weltweit gilt und nach einem Unfall die Kosten sowohl für Such- und Bergungs- als auch Rettungseinsätze übernimmt. Die untere Tabelle auf Seite 80 zeigt die sechs günstigsten guten Angebote aus unserem jüngsten Test, die diese Kosten mindestens bis zu einer Höhe von 10 000 Euro übernehmen.

Eine Unfallversicherung soll zwar in erster Linie eine dauerhafte gesundheitliche Schädigung absichern – genannt Invalidität. Für die Übernahme von Rettungs-, Bergungs- und Suchkosten ist Invalidität aber in der Regel keine Voraussetzung. Das heißt, die Versicherer zahlen auch bei leichten Verletzungen. In der Regel muss auch kein Unfall vorliegen. Es reicht in diesem Fall, wenn dieser drohte.

Unser Rat

Schutz. Sind Sie häufig in den Bergen unterwegs? Die Grafik zeigt, welche Versicherung im Notfall einspringt und eine Bergung, Rettung oder medizinische Behandlung im In- oder Ausland übernimmt. Achtung: Nicht jede Reisekrankenversicherung zahlt Bergungskosten. Sehen Sie im bestehenden Vertrag nach oder achten Sie beim Abschluss darauf (siehe Tabelle S. 80).

Verein. Als regelmäßiger Wanderer oder Skifahrer kann sich für Sie eine Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein (Alpenverein.de) lohnen. Weltweit sind Such-, Bergungs- und Rettungskosten bis 25 000 Euro und unfallbedingte Heilkosten abgedeckt.

Krankenversicherung. Sind Sie privat versichert, prüfen Sie in Ihrem Vertrag, welche Leistungen er enthält. Die Policen unterscheiden sich.

Finanztest Schutz in den Bergen: Auslandsreise-Krankenversicherungen für Familien

Anbieter (Adressen S. 96)	Tarif	Finanztest QUALITÄTSURTEIL	Grundbeitrag für Neuver- träge (Euro)	Alters- zuschlag ab ... Jahre	Erhöhter Beitrag pro Familie bzw. Alters- zuschlag (+) pro Person (Euro)	Kinder bis zum Alter von ... Jahren mit- versichert ¹⁾	Maximale Erstattung Such- und Bergungs- kosten (Euro) ²⁾
Ergo Direkt	RD	SEHR GUT (0,9)	17,80	65/70	39,80/59,80	17	10 000
Würzburger	TravelSecure AR	@ SEHR GUT (0,9)	33,00	65/75	88,00/155,00	24	5 000 ³⁾
Gothaer	MediR ⁴⁾	SEHR GUT (1,0)	39,00	70	97,56	24	5 000
Würzburger	TravelSecure AR (mit SB) ⁵⁾	@ SEHR GUT (1,4)	20,00	65/75	58,00/95,00	24	5 000 ³⁾
Envivas/TK	TravelXF	€ SEHR GUT (1,5)	23,90 ⁶⁾	70/75	+ 13,70/+ 40,50 ⁶⁾⁷⁾	17	2 500
HanseMerkur	JRV ⁸⁾	SEHR GUT (1,5)	29,00	65	79,00	20	5 000

Auswahl: sehr gute Tarife, die Bergungskosten und oft auch Kosten für die Suche übernehmen.

Für alle Tarife gilt: maximale Reisedauer 56 Tage, kein Höchst Eintrittsalter.

@ = Angebot nur über Internet.

€ = Angebot für Mitglieder der Techniker Krankenkasse.

SB = Selbstbehalt.

1) Volljährige Kinder meist nur, wenn in Ausbildung oder unterhaltsberechtig.

2) Personenbergung nach Unfall.

3) Erstattung nur für Bergungskosten.

4) Bei Vertragsbeginn während des Jahres Mindestlaufzeit bis zum Ende des folgenden Kalenderjahres.

5) Selbstbehalt 100 Euro je Versicherungsfall.

6) Beitrag erhöht sich nach Ende der Mitgliedschaft in der Techniker Krankenkasse.

7) Günstigeres Angebot für Bestandskunden ab 75 Jahre.

8) Seit 15. April 2015 verbessertes Angebot.

Stand: 1. April 2015



Mit seiner Spürnase hilft ein gut ausgebildeter Husky bei der Bergung.

Beispiel Ein Skifahrer kommt am Abend nicht ins Tal, seine Angehörigen alarmieren den Notruf und er wird von der Bergwacht gefunden. Viele Versicherer zahlen die Suche, obwohl sich der Bergsportler nur verlaufen hat, aber ein Unfall vermutet wurde.

Reiseversicherung fürs Ausland

Im Ausland können sich Bergsportler auch über eine private Auslandsreise-Krankenversicherung absichern. Sie ist für Reisende sowieso ein Muss, da sie für die medizinische Behandlung im Ausland und für den Rücktransport aufkommt.

Unser jüngster Test von Reisekrankenversicherungen hat gezeigt, dass nicht alle Ta-

Finanztest Bergung im In- und Ausland: Unfallversicherungen

Diese sechs privaten Unfallversicherungen haben das Qualitätsurteil gut erhalten. Es sind die günstigsten Angebote für Erwachsene mit ungefährlichen Berufen, die Bergungskosten bis zu einer Höhe von mindestens 10 000 Euro erstatten.

Anbieter (Adressen S. 96)	Tarif	Versicherungssumme (Euro)	Finanztest QUALITÄTSURTEIL	Jahresbeitrag Niedrige Gefah- rungsgruppe (Euro)
HanseMerkur	P 500 (Grund) + Gliedertaxe I	100 000	GUT (2,5)	118
Häger	P 500 (Kompakt)	100 000	GUT (2,5)	120
Huk24	P 500 (Classic)	@ 100 000	GUT (2,4)	121
Bayerische	P 500 (Optimal Komfort)	100 000	GUT (2,1)	124 ¹⁾
Ammerländer	P 500 (Exklusiv)	100 000	GUT (2,3)	129
Huk24	P 500 (Classic inkl. Plus)	@ 100 000	GUT (2,4)	129

Reihenfolge nach Jahresbeitrag und Alphabet.

P = Progression.

@ = Angebot nur über Internet.

1) Abweichender Beitrag für bestimmte Alters- oder Berufsgruppen.

Stand: 1. Juli 2015

rife Bergungs- und Suchkosten abdecken. Doch dieser Schutz muss nicht viel kosten: Eine Einzelperson bekommt bereits für unter 10 Euro sehr gute Angebote.

Fährt die ganze Familie in den Wanderurlaub, bietet die Ergo Direkt mit ihrem Tarif RD sehr guten Schutz für wenig Geld (siehe Tabelle oben). Die Police deckt Such- und Bergungseinsätze bis zu einer Höhe von 10 000 Euro ab.

Tipp Sehen Sie nach, ob Ihre Reisekrankenversicherung für Suche, Bergung und Rettung aufkommt. Alle Testergebnisse für Einzelpersonen und für Familien lesen Sie online (test.de/reisekrankenversicherung).

Schutz durch Alpenverein

Eine Alternative für regelmäßige Bergsportler: die Absicherung über den Deutschen Alpenverein (DAV). Seine 1,31 Millionen Mitglieder genießen einen Schutz bei Unfällen während alpinistischer Aktivitäten: Weltweit sind Such-, Bergungs- und Rettungskosten bis 25 000 Euro und unfallbedingte

Heilkosten abgedeckt. Die Absicherung der Bergungskosten ist dabei ein wichtiger Punkt. DAV-Pressesprecher Thomas Bucher sagt: „In der Praxis ist immer wieder strittig, ob die Krankenversicherung die Kosten für eine Bergung übernimmt.“

Im Jahr 2014 gab es 866 Versicherungsmeldungen. Der Mitgliedsbeitrag kostet beim DAV je nach Sektion und Angebot zwischen 45 und 90 Euro jährlich.

Bester Schutz ist gutes Training

Viele Unfälle können aber mit guter Vorbereitung und strategischem Verhalten vermieden werden. Laut der DAV-Bergunfallstatistik sind fast die Hälfte aller Wanderunfälle 2012 und 2013 eine Folge von Stolpern, Umknicken oder Stürzen – besonders häufig beim Abstieg, wenn Wanderer schon erschöpft sind.

Bucher rät daher zu angemessenem Training: „Eine gute Selbsteinschätzung und die Auswahl einer geeigneten Tour bleiben der beste Schutz.“

Falls das Angebot auf Personengruppen oder Regionen beschränkt ist, siehe Hinweis in (...)

Recht und Leben in Kürze Seite 8–11

Verbraucherzentrale Bundesverband eV vzbv, Markgrafenstr. 66, 10969 Berlin, Tel. 0 30/25 80 00, Fax 0 30/25 80 05 18, www.vzbv.de

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg eV, Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 07 11/66 91 10, Fax 07 11/66 91 50, www.verbraucherzentrale-bawue.de

Verbraucherzentrale Bayern eV, Mozartstr. 9, 80336 München, Tel. 0 89/5 52 79 40, Fax 0 89/53 75 53, www.verbraucherzentrale-bayern.de

Verbraucherzentrale Berlin eV, Hardenbergplatz 2, 10623 Berlin, Tel. 0 30/21 48 50, Fax 0 30/21 17 02 01, www.verbraucherzentrale-berlin.de

Verbraucherzentrale Brandenburg eV, Babelsberger Str. 12, 14473 Potsdam, Tel. 03 31/ 29 87 10, Fax 03 31/ 2 98 71 77, www.vzb.de

Verbraucherzentrale Bremen eV, Altenweg 4, 28195 Bremen, Tel. 04 21/16 07 77, Fax 04 21/1 60 77 80, www.verbraucherzentrale-bremen.de

Verbraucherzentrale Hamburg eV, Kirchenallee 22, 20099 Hamburg, Tel. 040/24 83 20, Fax 040/24 83 22 90, www.vzh.de

Verbraucherzentrale Hessen eV, Große Friedberger Str. 13–17, 60313 Frankfurt/M., Tel. 0 69/9 72 01 09 00, Fax 0 69/97 20 10 40, www.verbraucher.de

Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern eV, Strandstr. 98, 18055 Rostock, Tel. 0381/20 87 00, Fax 0381/2 08 70 30, www.nvzmv.de

Verbraucherzentrale Niedersachsen eV, Herrenstr. 14, 30159 Hannover, Tel. 05 11/91 19 60, Fax 05 11/91 19 60, www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de

Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen eV, Mintröperstr. 27, 40215 Düsseldorf, Tel. 02 11/3 80 90, Fax 02 11/3 80 92 16, www.verbraucherzentrale.nrw

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz eV, Seppel-Gluckert-Passage 10, 55116 Mainz, Tel. 0 61 31/2 84 80, Fax 0 61 31/28 48 66, www.verbraucherzentrale-rip.de

Verbraucherzentrale des Saarlandes eV, Haus der Beratung, Trierer Str. 22, 66111 Saarbrücken, Tel. 06 81/50 08 90, Fax 06 81/5 00 89 22, www.vz-saar.de

Verbraucherzentrale Sachsen eV, Katharinenstr. 17, 04109 Leipzig, Tel. 03 41/6 96 29 29, Fax 03 41/6 98 28 26, www.verbraucherzentrale-sachsen.de

Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt eV, Steinbockgasse 1, 06108 Halle, Tel. 03 45/2 98 03 29, Fax 03 45/2 98 03 26, www.vzsa.de

Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein eV, Andreas-Gayk-Str. 15, 24103 Kiel, Tel. 04 31/ 59 09 90, Fax 04 31/5 90 99 77, www.vzsh.de

Verbraucherzentrale Thüringen eV, Eugen-Richter-Str. 45, 99085 Erfurt, Tel. 03 61/55 51 40, Fax 03 61/5 55 14 40, www.vzth.de

Bauen und Wohnen in Kürze Seite 38–39

Deutscher Mieterbund eV, Littenstr. 10, 10179 Berlin, Tel. 0 30/22 32 30, Fax 0 30/22 32 31 00, www.mieterbund.de

Landesverbände DMB Baden-Württemberg eV, Olgastr. 77, 70182 Stuttgart, Tel. 07 11/2 36 06 00, Fax 07 11/2 36 06 02, www.mieterbund-bw.de

DMB Landesverband Bayern eV, Sonnenstr. 10, 80331 München, Tel. 0 89/89 05 73 80, Fax 0 89/8 90 57 38 11, www.mieterbund-landesverband-bayern.de

Berliner Mieterverein eV, Spichernstr. 1, 10777 Berlin, Tel. 0 30/22 62 60, Fax 0 30/22 62 61 61, www.berliner-mieterverein.de

DMB Land Brandenburg eV, Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam, Tel. 03 31/27 97 60 50, Fax 03 31/27 97 60 59, www.mieterbund-brandenburg.de

Mieterverein zu Hamburg von 1890 r. V., Beim Strohhaue 20, 20097 Hamburg, Tel. 0 40/87 97 90, Fax 0 40/87 97 91 20, www.mieterverein-hamburg.de

DMB Landesverband Hessen eV, Adelheidstr. 70, 65185 Wiesbaden, Tel. 06 11/4 11 40 50, Fax 06 11/41 14 05 29, www.mieterbund-hessen.de

DMB Landesverband Mecklenburg-Vorpommern eV, G.-Hauptmann-Str. 19, 18055 Rostock, Tel. 03 81/3 75 29 20, Fax 03 81/3 75 29 29, www.mieterbund-mvp.de

DMB Niedersachsen-Bremen eV, Herrenstr. 14, 30159 Hannover, Tel. 05 11/12 10 60, Fax 05 11/1 21 06 16, www.dmb-niedersachsen-bremen.de

DMB Nordrhein-Westfalen eV, Kreuzstr. 60, 40210 Düsseldorf, Tel. 02 11/58 60 090, Fax 02 11/58 60 09 29, www.dmb-nrw.de

DMB Landesverband Rheinland-Pfalz eV, Löhrrstr. 78–80, 56068 Koblenz, Tel. 02 61/1 76 09, Fax 02 61/1 76 73, www.mieterbund-rhpl.de

DMB Landesverband Saarland eV, Karl-Marx-Str. 1, 66111 Saarbrücken, Tel. 06 81/94 76 70, Fax 06 81/94 76 72 81, www.mieterrecht-saar.de

DMB Landesverband Sachsen eV, Fetscherplatz 3, 01307 Dresden, Tel. 03 51/8 66 45 66, Fax 03 51/8 66 45 11, www.mieterbund-sachsen.de

DMB Landesverband Sachsen-Anhalt eV, 06108 Halle, Tel. 03 45/2 02 14 67, Fax 03 45/2 02 14 68, www.mieterbund-sachsen-anhalt.de

DMB Landesverband Schleswig-Holstein eV, Eggerstedtstr. 1, 24103 Kiel, Tel. 04 31/97 91 90, Fax 04 31/9 79 19 31, www.mieterbund-schleswig-holstein.de

DMB Landesverband Thüringen eV, Hirschluchufer 83 a, 99084 Erfurt, Tel. 03 61/59 80 50, Fax 03 61/59 80 5 20, www.mieterbund-thueringen.de

Wohngebäudeversicherung Seite 40–53

Allianz Vers.-AG, 10900 Berlin, Tel. 0 800/4 10 01 05, Fax 0 800/4 00 01 01, sachversicherung@allianz.de, www.allianz.de

Alte Leipziger Versicherung AG, Alte-Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel, Tel. 0 61 71/66 00, Fax 0 61 71/2 44 34, sach@alte-leipziger.de, www.alte-leipziger.de

Arag Allg. Vers. AG, Arag-Platz 1, 40472 Düsseldorf, Tel. 02 11/98 70 07 00, Fax 02 11/9 63 28 50, service@arag.de, www.arag.de

Axa Versicherung AG, Colonia-Allee 10–20, 51067 Köln, Tel. 0 800/3 20 32 05, Fax 02 21/14 82 15 99, service@axa.de, www.axa.de

Basler Sachversicherungs-AG, Basler Str. 4, 61345 Bad Homburg v. d. H., Tel. 0 61 72/1 30, Fax 0 61 72/91 41 14, info@basler.de, www.basler.de

Bayerische Hausbesitzer-Versicherungs-Gesellschaft aG, Sonnenstr. 13, 80331 München, Tel. 0 89/55 14 16 20, Fax 0 89/59 89 55, info@bhvg.de, www.bhvg.de

Bayerische Beamten-Versicherung AG, Thomas-Dehler-Str. 25, 81737 München, Tel. 0 89/67 87 11 11, Fax 0 89/67 87 91 50, info@diebayerische.de, www.diebayerische.de

BGV-Versicherung AG, Durlacher Allee 56, 76131 Karlsruhe, Tel. 07 21/66 00, Fax 07 21/6 60 16 88, presse@bgv.de, www.bgv.de

Bruderhilfe Sachversicherung AG im Raum der Kirchen, Kölnische Str. 108–112, 34108 Kassel, Tel. 0 800/2 15 34 56, Fax 0 800/2 74 12 58, info@vrk.de, www.vrk.de

Concordia Versicherungs-Gesellschaft aG, Karl-Wiechert-Allee 55, 30625 Hannover, Tel. 05 11/5 70 10, Fax 05 11/57 01 30 00, versicherungsgruppe@concordia.de, www.concordia.de

CosmosDirekt Versicherung AG, Halberger Str. 50–60, 66121 Saarbrücken, Tel. 06 81/9 66 66 66, Fax 06 81/9 66 66 33, info@cosmosdirekt.de, www.cosmosdirekt.de

Debeka Allg. Vers. AG, 56058 Koblenz, Tel. 02 61/49 80, Fax 02 61/4 98 55 55, info@debeka.de, www.debeka.de

DEVK Allg. Vers.-AG, Riehlstr. 190, 50735 Köln, Tel. 0 800/4 75 77 57, Fax 02 21/7 57 22 00, info@devk.de, www.devk.de

Ergo Versicherung AG, Victoriaplatz 1, 40477 Düsseldorf, Tel. 0 800/3 74 60 00, Fax 0 18 03/12 34 60, info@ergo.de, www.ergo.de

Europa Vers. AG, Piusstr. 137, 50931 Köln, Tel. 02 21/5 73 72 00, Fax 02 21/5 73 72 33, info@europa.de, www.europa.de

Gothaer Allgemeine Versicherung AG, Gothaer Allee 1, 50969 Köln, Tel. 02 21/3 08 00, Fax 02 21/30 81 03, info@gothaer.de, www.gothaer.de

Grundeigentümer-Versicherung VVaG, Große Bäckerstr. 7, 20095 Hamburg, Tel. 0 40/37 66 37 66, Fax 0 40/37 66 33 00, kundenservice@grundeigentuer.de, www.grundvers.de

GVV-Privatversicherung AG, Aachener Str. 952–958, 50933 Köln, Tel. 02 21/4 89 35 53, Fax 02 21/4 89 37 77, info@gvv.de, www.gvv.de

Häger Versicherungsverein aG, Enger Str. 119, 33824 Werther, Tel. 0 52 03/9 71 30, Fax 0 52 03/57 58, info@haeger-versicherungen.de, www.haeger-versicherungen.de

HDI Versicherung AG, HDI-Platz 1, 30659 Hannover, Tel. 05 11/64 50, Fax 05 11/6 45 45 45, info@hdi.de, www.hdi.de

Helvetia Versicherungen, Berliner Str. 56–58, 60311 Frankfurt, Tel. 0 69/1 33 20, Fax 0 69/1 33 24 74, info@helvetia.de, www.helvetia.de

Huk24 AG, Willi-Hussong-Str. 2, 96440 Coburg, Tel. 0 95 61/96 24 24, info@huk24.de, www.huk24.de

Huk-Coburg Allgemeine AG, Bahnhofplatz, 96444 Coburg, Tel. 0 800/2 15 31 53, Fax 0 800/2 15 34 86, info@huk-coburg.de, www.huk.de

Interrisk Vers.-AG, Carl-Bosch-Str. 5, 65203 Wiesbaden, Tel. 06 11/2 78 70, Fax 06 11/2 78 72 22, info@interrisk.de, www.interrisk.de

Itzehoer Vers./Brandgilde von 1691 VVaG, Itzehoer Platz, 25521 Itzehoe, Tel. 0 48 21/77 30, Fax 0 48 21/7 73 88 88, info@itzehoer.de, www.itzehoer.de

Janitos Vers. AG, Im Breitspiel 2–4, 69126 Heidelberg, Tel. 0 62 21/7 09 10 00, Fax 0 62 21/7 09 10 01, info@janitos.de, www.janitos.de

Mannheimer Versicherung AG, Augustaanlage 66, 68165 Mannheim, Tel. 06 21/4 57 80 00, Fax 06 21/4 57 80 08, service@mannheimer.de, www.mannheimer.de

Medien-Versicherung aG Karlsruhe, vorm. Buchgewerbe-Feuer-vers., gegründet 1899, Borsigstr. 5, 76185 Karlsruhe, Tel. 07 21/56 90 00, Fax 07 21/5 69 00 16, kontakt@medienversicherung.de, www.medienversicherung.de

Münchener Verein Versicherungsgruppe, Pettenkoferstr. 19, 80336 München, Tel. 0 89/51 52 10 00, Fax 0 89/51 52 15 01, info@muenchenerverein.de, www.muenchenerverein.de

Neuendorfer Brand Bau-Gilde Versicherungsverein aG (Niedersachsen, Bremen, Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg), Kirchdorf 40, 25335 Neuendorf, Tel. 0 41 21/2 39 50, Fax 0 41 21/2 53 87, service@nbbg.de, www.nbbg.de

NV-Versicherungen VVaG, Ostfriesenstr. 1, 26425 Neu-harlingersiel, Tel. 0 49 74/9 39 30, Fax 0 49 74/9 39 34 99, info@nv-online.de, www.nv-online.de

Öffentliche Versicherungs-Braunschweig (ehemals Land Braunschweig), Theodor-Heuss-Str. 10, 38122 Braunschweig, Tel. 05 31/20 20, Fax 05 31/2 02 15 00, service@oeffentliche.de, www.oeffentliche.de

Ostangler Brandgilde Vers.verein auf Gegenseitigkeit VVaG, Flensburger Str. 5, 24376 Kappeln, Tel. 0 46 42/9 14 70, Fax 0 46 42/91 47 77, info@oab.de, www.oab.de

Rheinland Vers. AG, Rheinlandplatz, 41460 Neuss, Tel. 0 21 31/29 00, Fax 0 21 31/ 29 01 33 00, info@rheinland-versicherungen.de, www.rheinland-versicherungen.de

SHB Allgemeine Versicherung VVaG, Johannes-Albers-Allee 2, 53639 Königswinter, Tel. 0 22 23/9 21 70, Fax 0 22 23/92 17 50, kontakt@shbversicherung.de, www.shbversicherung.de

VHV Allg. Vers. AG, VHV Platz 1, 30177 Hannover, Tel. 05 11/90 70, Fax 05 11/9 07 89 99, info@vhv.de, www.vhv.de

Volkswahl Bund Sachversicherung AG, Südwall 37–41, 44137 Dortmund, Tel. 02 31/5 43 30, Fax 02 31/5 43 34 00, info@volkswahl-bund.de, www.volkswahl-bund.de

VPV Allg. Vers.-AG, Mittlerer Pfad 19, 70499 Stuttgart, Tel. 07 11/13 91 60 00, Fax 07 11/13 91 60 01, allgemeine@vpv.de, www.vpv.de

Waldenburger Versicherungs-AG, Würth-Gruppe, Max-Eyth-Str. 1, 74638 Waldenburg, Tel. 0 79 42/9 45 50 55, Fax 0 79 42/ 9 45 55 50 66, info@waldenburger.com, www.waldenburger.com

WGV-Versicherung AG, Tübinger Str. 55, 70178 Stuttgart, Tel. 07 11/16 95 15 00, Fax 07 11/16 95 11 00, kundenservice@wgv.de, www.wgv.de

WWK Allg. Vers. AG, Marsstr. 37, 80335 München, Tel. 0 89/5 11 40, Fax 0 89/51 14 23 37, info@wwk.de, www.wwk.de

Online-Steuerprogramme Seite 66–69

Buhl Data Service GmbH, Tel. 0 27 35/90 96 99, Fax 0 27 35/90 65 00, kundenbetreuung@buhl.de, www.buhl.de

Hartwerk GmbH, Tel. 0 30/62 73 06 63, Fax 0 30/62 73 95 89, steuerfuchs@hartwerk.de, www.steuerfuchs.de

Lohnsteuer Kompakt, Tel. 0 30/4 20 24 63 45, Fax 0 30/42 02 46 55, hilfe@lohnsteuer-kompakt.de, www.lohnsteuer-kompakt.de

Smartsteuer GmbH, Tel. 0 800/7 23 82 22, Fax 0 51/79 09 03 19, info@smartsteuer.de, www.smartsteuer.de

Versicherungsschutz in den Bergen Seite 78–80

Envivas Krankenversicherung AG (Versicherte der Techniker Krankenkasse), Gereonswall 68, 50670 Köln, Tel. 0 180 2/58 96 32, Fax 02 21/16 36 25 61, info@envivas.de, www.envivas.de

Ergo Direkt Krankenversicherung AG, Karl-Martell-Str. 60, 90344 Nürnberg, Tel. 0 800/6 66 90 00, Fax 0 800/7 01 11 11, beratung@ergodirekt.de, www.ergodirekt.de

Gothaer Krankenversicherung AG, Arnoldiplatz 1, 50969 Köln, Tel. 02 21/3 08 00, Fax 02 21/3 81 30, info@gothaer.de, www.gothaer.de

HanseMerkur Krankenversicherung AG, Siegfried-Wedells-Platz 1, 20352 Hamburg, Tel. 0 40/41 19 32 57, Fax 0 40/41 19 32 57, info@hansemerkur.de, www.hansemerkur.de

Würzburger Versicherungen-AG, Bahnhofsstr. 11, 97070 Würzburg, Tel. 09 31/2 79 50, Fax 09 31/2 79 52 95, info@wuerzburger.com, www.wuerzburger.com